

FÖRDERER DER BIERKULTUR E.V. - DARMSTADT
85521 Riemerling, den 28.01.1999

Mitgliederversammlung
MV 1/98

PROTOKOLL

der 31. Mitgliederversammlung am Samstag, 26.12.1998

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Darmstadt, Liebigstraße 67

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder
Wolfgang Engelhardt
Reinhart Bopp
Jessika Neuschitzer
Dr. Hans-Joachim Köbler

Sonstige Mitglieder
Rita Köbler
Kurt Schork
Peter C. Gall
Franz-Josef Bierbrauer
Peter Gruber
Reinhard Mirsberger

Gäste
Sabine Bopp
Alice Crowley-Gall
Silvia Schork
Maria Bierbrauer
Inge Mundschau
Claus Mundschau

Tagesordnungspunkte

- TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 30. Mitgliederversammlung
- TOP 3: Zusammenfassung Vereinsausflug 1998
- TOP 4: Vereinsausflug 1999
- TOP 5: Bericht über das Geschäftsjahr 1998
- TOP 6: Verschiedenes

Nichtanwesende Mitglieder

Margarethe Köbler
Dr. Elisabeth Jülich
Kurt Neuschitzer
Arthur Müller
Gerhard Mirsberger
Manfred Schuster
Michael Weigmann

TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden

Nach einer in gewohnter Weise kurzen Begrüßungsrede vor den heute wieder recht zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen und dem Wunsch nach Glück und Gesundheit im neuen Jahr für sämtliche Mitglieder und deren Familien sowie für alle sonstigen Freunde und Gönner des Vereins eröffnete der erste Vorsitzende Wolfgang Engelhardt mit den traditionellen Worten "wir haben jetzt kurz vor acht, also fange mer aa, PROST!" den ebenfalls traditionellen Weihnachts-Biertest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 30. MV

Das Protokoll MV 1/97 (30. MV) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Zusammenfassung Vereinsausflug 1998

Der Vereinsausflug des Jahres 1998 nach Gutach im Schwarzwald - etwa 40 km nordöstlich von Freiburg gelegen - war bereits der 21. Ausflug in unserer Vereinsgeschichte.

Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer am späten Nachmittag des Fronleichnam-Feiertages (11. Juni 1998 - Termin diesmal wie in den letzten Jahren die zweite Wochenhälfte in der Woche nach Pfingsten) im Schwarzwald-Gasthof Hotel Linde in Gutach konnte man einen kurzen Spaziergang durchführen und/oder sich natürlich ein kleines Bierchen gönnen. Auffallend war die Ruhe in diesem kleinen Ort, der am gleichnamigen Flößchen in einem Tal zwischen sanften Schwarzwaldhügeln liegt. Gegen 19.30 Uhr trafen wir uns dann alle zum Abendessen in unserem Hotel und freuten uns auf unser vorbestelltes Menu (Suppe, gefüllte Kalbsbrust, Vanille-Eis). Das Essen war nicht so üppig, wie wir es bei den Ausflügen ins Elsaß gewöhnt waren - aber dennoch war die Stimmung im Laufe des Abends sehr gut.

Für die Sportlichen unter uns (Sabine, Inge, Rita, Reinhard M., Jochen) begann der nächste Morgen (Freitag, 12. Juni 1998) mit einer Jogging-Runde an der Gutach und der Bahnlinie entlang. Leider hatten wir keine schöne Aussicht, da alles tief wolkenverhangen und regnerisch war. Beim Frühstück wurde diskutiert, ob wir heute bei diesem schlechten Wetter unsere Wanderung unternehmen sollten oder nicht. Durch Peters gewandte Überredungskunst (erst einmal zu einer Frühschoppen-Kneipe zu fahren) konnten alle Teilnehmer überzeugt werden. So fuhren wir in strömendem Regen in südlicher Richtung (Hornberg - Triberg - Schonach) und dann ganz kleine Sträßchen weiter an der Martinskapelle vorbei zu einer gemütlichen kleinen Kneipe zum versprochenen Frühschoppen. Es war dann doch recht schwierig, die Leute zum Beginn der Wanderung zu aktivieren - besonders dann, wenn man aus der warmen Stube durchs Fenster nach draußen schaute. Aber wir haben es geschafft und sind gegen 14.00 Uhr zu unserer Wanderung zur Schwedenschanze (Relikt aus dem Dreißigjährigen Krieg) aufgebrochen. Der Weg

führte auf den Höhen entlang durch Waldwege - im Dauerregen ohne jegliche Aussicht. Wolfgang muffte zwar etwas, aber nachdem auch er durchnässt war und keine Alternative mehr sah, zog er mit. Kurz hinter dem Rohrhards-Berg (1152 m) war unser Ziel gegen 15.30 Uhr erreicht: eine kleine Gaststube - durch Peter organisiert und nur für uns geöffnet. Der Wirt hatte den Kachelofen eingeheizt, so konnten wir unsere Kleider trocknen - und es war schön warm (draußen war es ja nur einige Grad über null). Es war sehr gemütlich und neben diversen Schwarzwälder-Schinken-Platten konnten auch einige Schwarzwälder Obst-Brände sowie verschiedene Rieslings probiert werden. Die Sache hatte nur einen Haken - wir mußten auch wieder zurückwandern. So machten wir uns gegen 17.00 Uhr wieder auf den Rückweg. Immerhin hörte es jetzt auf zu regnen - es war nur noch neblig. Wir trafen uns dann alle wieder in der Kneipe in der Nähe der Martinskapelle - nur Manfred hatte sich verlaufen. Ein Teil unserer Gruppe fuhr mit unseren Jugendlichen zum Hotel zurück (Kegeln für die Kids), die anderen warteten noch auf Manfred. Gegen 20.00 Uhr waren dann alle wieder im Hotel in Gutach. Nun hatte Claus ein kleines Problem, denn er stellte fest, daß er seinen Geldbeutel verloren hatte. Nach einigen Telefonaten konnte er gefunden werden - vor der Kneipe in der Nähe der Martinskapelle. Reinhard und Claus fuhren hin und konnten ihn abholen. Nach einer kurzen Entspannungsphase trafen wir uns dann alle zum Abendessen (heute à la carte). Den Teilnehmern war die erholsame Wirkung des heutigen Tages doch leicht anzumerken.

Auch am frühen Morgen des dritten Tages (Samstag, 13. Juni 1998) waren die Jogger wieder unterwegs. Nach dem gemütlichen gemeinsamen Frühstück stand dann eine Fahrt nach Freiburg auf dem Programm - heute war das Wetter besser und die Sonne schien endlich mal wieder. In Freiburg war unser Anlaufpunkt die Sonnen-Terrasse im Biergarten der Feierling-Gasthausbrauerei (gutes Inselhopf Naturtrüb Hell). Von hier aus konnte jeder seinen eigenen Spaziergang über den Markt und durch die Fußgängerzone durchführen. Gegen 16.00 Uhr waren wir wieder zurück im Hotel in Gutach (Rückfahrt über Nebenstraße durchs Prechtal mit schönen Ausblicken). In einem kleinen Gebäude auf dem Gelände des Hotels wurde nun für uns ein Schaubrennen und Schaubacken durchgeführt. Dabei wurden wir über die Details beim Brennen der Obstschnäpse und beim Backen der Brote informiert - nicht nur theoretisch sondern auch praktisch! Anschließend ging eine Gruppe spazieren, eine weitere ging zum Ausruhen und eine dritte Gruppe (Silvia, Kurt, Wolfgang, Manfred, Reinhard M., Peter und Jochen) führte einen kleinen gemütlichen Biertest im Schatten großer Bäume vorm Hotel durch (ergab 8 neue von 12 vorhandenen Sorten - siehe auch TOP 5.1). Gegen 19.30 Uhr fuhren wir alle zum Gasthof Engel nach Hornberg für ein sehr umfangreiches und vorzügliches Abendessen. Mit einem kleinen Pils ließen wir dann den letzten Abend in aller Ruhe ausklingen.

Nach dem gemütlichen Frühstück des vierten Tages (Sonntag, 14. Juni 1998) mußten wir dann alle unsere Heimreise antreten.

Den Vereinsausflug 1998 werden wohl alle Teilnehmer wegen der äußerst lockeren Atmosphäre, der wunderschönen Landschaft und des abwechslungsreichen Programms (u.a. Regen-Wanderung) in bester Erinnerung behalten.

TOP 4: Vereinsausflug 1999

Als Wunschziele wurden - wie in jedem Jahr - Hawaii, Neuseeland und die Seychellen genannt, doch schon nach relativ kurzer Diskussion stand fest, daß es diesmal entweder in den Allgäuer Raum oder in den Raum Pforzheim (nördlicher Schwarzwald) gehen sollte, wobei sich der zweite Vorschlag durchsetzte. Ein genaues Ziel wurde jedoch nicht erarbeitet. Als Termin wurde wieder die Woche nach der Pfingstwoche mit Fronleichnam als Donnerstag-Feiertag festgelegt.

Der Vereinsausflug 1999 findet in der Woche nach der Pfingst-woche, Donnerstag, 03. Juni 1999 (Fronleichnam) bis Sonntag, 06. Juni 1999 statt und führt in den nördlichen Schwarzwald. Teilnehmer sind wie im letzten Jahr alle Mitglieder mit ihren Familien.

Beschluß B 1/98

Für das Auswählen des Hotels oder Brauereigasthofes wird ein Ausschuß unter der Leitung des Ersten Vorsitzenden Wolfgang Engelhardt gebildet (weitere Teilnehmer: Ausflugsexperte Peter Gruber, Beschaffungsexperte Kurt Schork), der bis Ende März 1999 die Buchung eines Hotels in der ausgewählten Gegend entweder telefonisch oder wahrscheinlich in Form einer Erkundungsfahrt durchführen wird. Genaue Unterlagen werden dann - wie üblich - mit der Einladung zum Vereinsausflug bekanntgegeben.

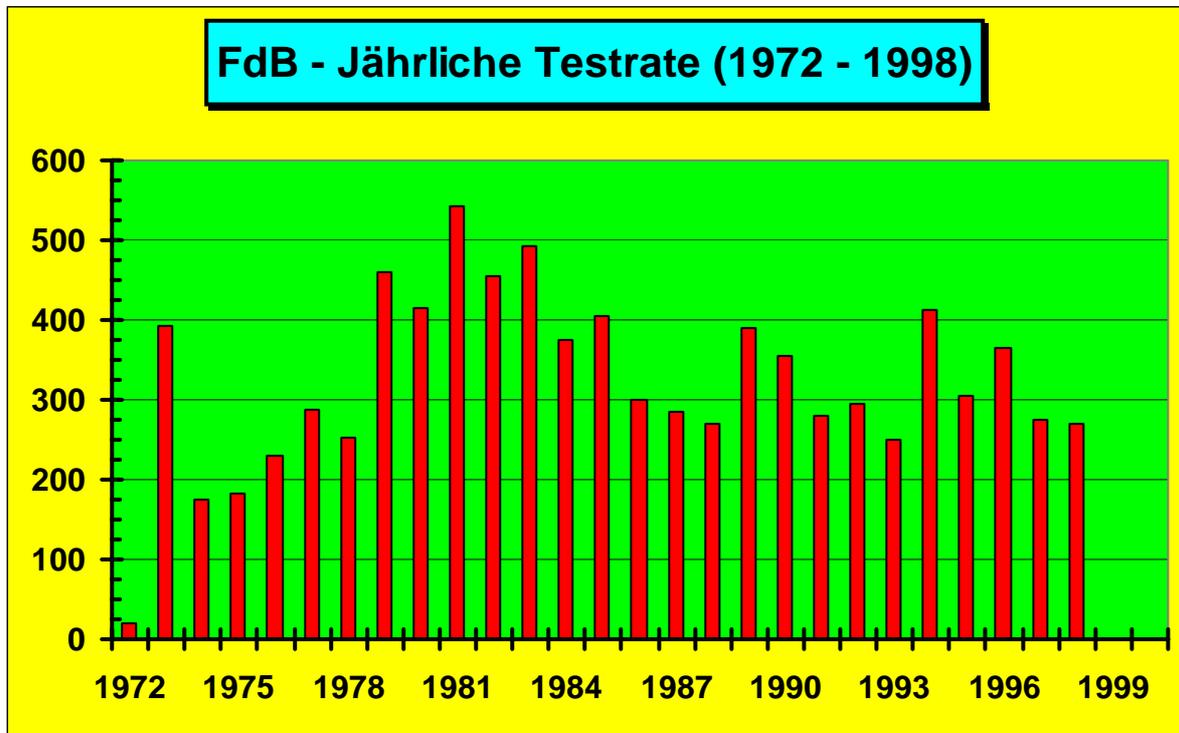
TOP 5: Bericht über das Geschäftsjahr 1998

5.1 Übersicht über die im Jahr 1998 durchgeführten Biertests

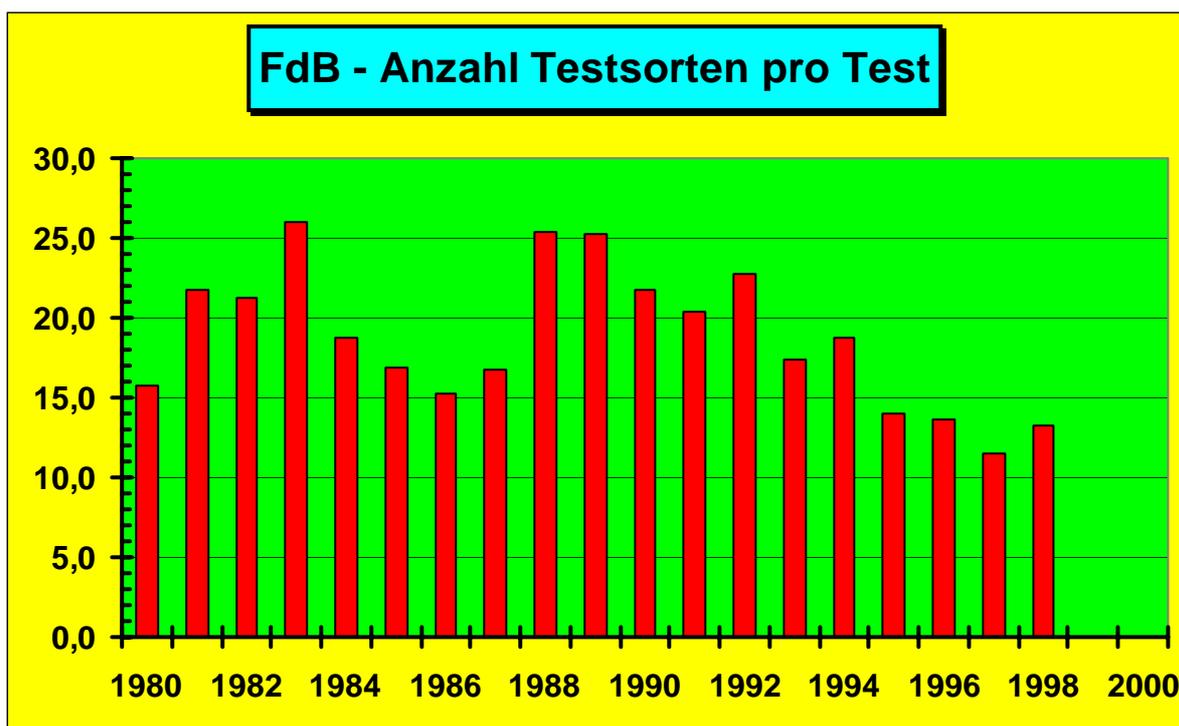
(Tabelle siehe nächste Seite)

NT	Datum (1998)	Ort	Anzahl der vorliegenden Testsorten	Anzahl der neuen Testsorten	Bem.
	04.01.98	Riemerling	10	8	
	09.01.98	Riemerling	6	6	
	09.02.98	Riemerling	20	13	
NT	16.03.98	Neubiberg	1	1	
	21.03.98	Darmstadt	45	29	
	07.04.98	Riemerling	3	3	
	17.04.98	Seoul, Südkorea	11	1	
2 NT	22.04.98	Neubiberg	2	2	
	28.04.98	Riemerling	15	13	
	06.06.98	Riemerling	7	7	
	13.06.98	Gutach	12	8	
	21.06.98	Riemerling	8	6	
	29.06.98	Riemerling	5	4	
	04.07.98	Darmstadt	40	18	
	25.07.98	Riemerling	8	8	
	02.08.98	Rockford, Illinois	10	10	
	06.08.98	Santa Fe, New Mexico	9	9	
	07.08.98	Santa Fe, New Mexico	6	6	
	07.08.98	Taos, New Mexico	8	8	
	12.08.98	Telluride, Colorado	4	4	
	12.08.98	Moab, Utah	7	7	
	13.08.98	Moab, Utah	13	4	
	17.08.98	Farmington, New Mexico	9	9	
	19.08.98	Albuquerque, New Mexico	15	15	
	26.08.98	Charleston, South Carolina	7	7	
	27.08.98	Hilton Head, South Carolina	7	7	
	28.08.98	Hilton Head, South Carolina	4	3	
	02.09.98	Columbia, South Carolina	5	2	
	27.10.98	München-Giesing	20	16	
	28.11.98	Riemerling	9	6	
NT	07.12.98	Riemerling	1	1	
	26.12.98	Darmstadt	62	28	RT
		Summe Durchschnitt (ohne NT)	389 13,28	269 9,14	

Im Jahr 1998 wurden 29 Biertest-Veranstaltungen und 4 Not-Tests durchgeführt, wobei insgesamt 389 zu testende Biersorten vorlagen und davon **269** neu waren! Diese 269 neuen Sorten sind ein gerade noch brauchbares mittleres Jahresergebnis, was im folgenden Diagramm deutlich zu erkennen ist.



Immerhin ist die durchschnittliche Anzahl der vorliegenden Testsorten je Test (ohne Nottest) wieder einmal gestiegen - auf den Wert 13,28 - dem bisher zweitniedrigsten!! Auch dies läßt sich im nachfolgenden Diagramm verdeutlichen. Fazit: Es muß wieder mehr getestet werden!!



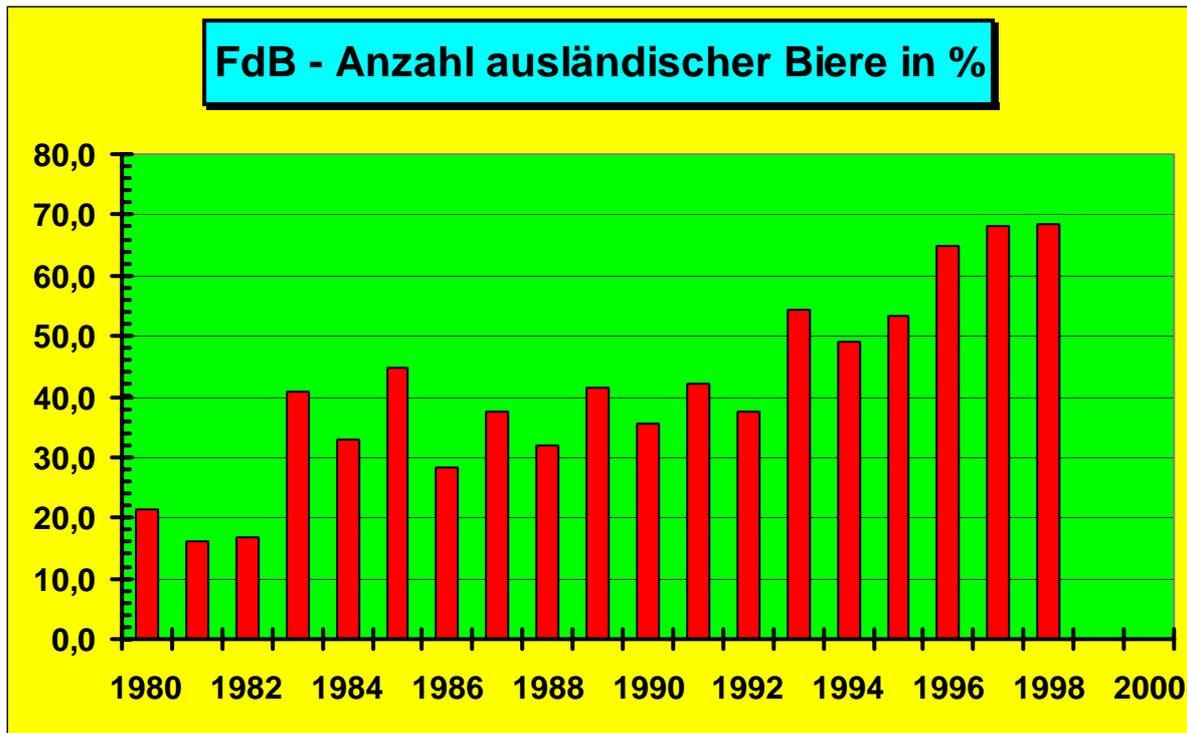
5.2 Internationaler Überblick

Die 269 neuen Sorten des Jahres 1998 kamen aus 29 Ländern, die in der nachfolgenden Tabelle mit der jeweiligen Anzahl aufgelistet sind.

Land	Anzahl	
Antillen (NL)	1	* (Nr. 97)
Argentinien	1	
Barbados	1	
Belgien	7	
Bolivien	1	
Chile	1	
Cuba	1	
Deutschland	85	
Finnland	1	
Frankreich	2	
Griechenland	2	
Großbritannien	13	
Jamaica	4	
Kanada	9	
Korea (Süd)	1	
Marokko	1	
Niederlande	2	
Österreich	11	
Peru	1	
Polen	1	
Schweiz	2	
Spanien	1	
Thailand	1	
Trinidad und Tobago	3	
Tschechoslowakei (ehem.)	5	
UDSSR (ehem.)	12	
Ukraine	3	
Ungarn	3	
USA	93	(!!)

Aus einem neuen Land konnte erstmals Bier getestet werden, so daß sich die Anzahl aller Länder, aus denen bisher Bier getestet wurde, auf 97 erhöht hat.

Es konnten somit 68,4% (!!) ausländische Biere getestet werden; dies ist das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte (!!) und wiederum eine sehr deutliche Bestätigung der zunehmenden weltweiten Vernetzung in bezug auf Bierbeschaffung, wie es auch im folgenden Diagramm deutlich zu erkennen ist.



5.3 Rekord-Test 1998

Der Rekord-Test des Jahres 1998 fand am 26.12.1998 in Darmstadt statt und erbrachte 28 neue von 62 zu testenden Sorten !!

5.4 Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 1998

Das Vereinsvermögen betrug am 31.12.1997 **1.473,95 DM**. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen beliefen sich im Jahr 1998 auf 3.420,00 DM. Außerdem wurden Spenden in Höhe von 210,00 DM eingenommen und Zinsen in Höhe von 4,88 DM gutgeschrieben.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß zum 31.12.1998 Rückstände von fälligen Mitgliedsbeiträgen in Höhe von **960,00 DM** vorliegen! An dieser Stelle sei daher nochmals an die jeweils fristgerechte Entrichtung der halbjährlichen Beitragszahlungen erinnert.

Nach Abzug der Aufwendungen für den Vereinsausflug nach Gutach in Höhe von 1.896,10 DM, der Ausgaben für neue Testbiere einschließlich Beschaffungskosten (659,42 DM) sowie der Kosten für Porto, Verwaltung, Fotos, Sachbücher, usw. (291,91 DM) weist das Vereinsvermögen zum 31.12.1998 einen Stand von **2.261,40 DM** auf.

TOP 6: Verschiedenes

6.1 Dankesworte

Der Verein spricht im Namen des Vorstandes den nachstehenden Personen, die sich in vorbildlicher Weise bei ihren Urlaubs- oder Geschäftsreisen 1998 die Beschaffungsrichtlinien des Vereins zu Herzen genommen haben, seinen besonderen Dank aus:

W.u.W. Bruch	Südafrika, Mauritius
F. Dalmas	Großbritannien
W. Eibl	Bayern, Österreich, CS
Dr. J. Friedrich	Deutschland, Kanada
Dr. B. Lange	Südsee, Belgien
M. Macko	Australien
Dr. A. Nickel	Kanada
E. Seifert	Bayern

Ebenso sei auch den vielen hier nicht namentlich genannten Personen gedankt, die sich in irgendeiner Weise um das Wohl des Vereins verdient gemacht haben.

6.2 Termin Nockherberg 1999

Die Starkbierzeit in München (Nockherberg) findet in der Zeit von Freitag, 05. März bis Sonntag, 21. März 1999 statt.

6.3 Termin Oktoberfest 1999

Das Münchner Oktoberfest findet in der Zeit von Samstag, 18. September bis Sonntag, 3. Oktober 1999 statt.

6.4 Glückwünsche für 1999

Im Namen des Vorstandes wünscht der Verein seinen Mitgliedern ein bierreiches Jahr 1999!

Protokollführung:

Dr. Hans-Joachim Köbler